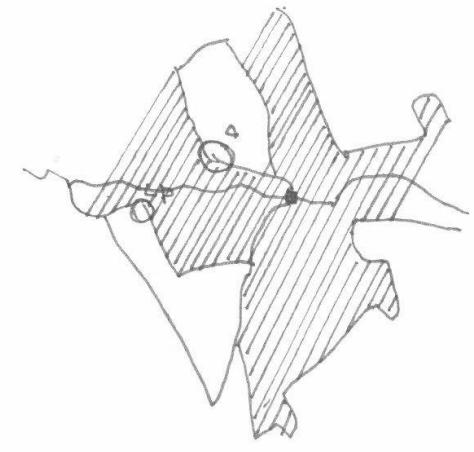
Kroki



Dieser Artikel beschreibt was ein Kroki ist und wie es aufgebaut ist. Des weitern werden verschiedene Arten des Krokis erklärt.

Arten des Krokis

Es gibt verschiedene Arten des Krokierens. Dies sind die wichtigsten:

- Ansichtskroki: Ein Geländeabschnitt wird direkt abgezeichnet. Dabei wird die Perspektive berücksichtigt.
- Plankroki: Es wird auf der Grundlage einer topographischen Karte oder direkt vom Gelände abgezeichnet. Es handelt sich um die Darstellung eines Geländes im Grundriss und dient zur Ergänzung der topographischen Karte.
- Wegkroki: Es wird direkt vom Gelände und dem Weg her erstellt. Es stellt eine Marschroute, zumeist mit einfachen Linien dar. Beim Erstellen werden nur Wegzeichen und Geländepunkte aufgezeichnet, die rechts oder links des Weges liegen.
- Kompasskroki: Dieses Kroki wird auch anhand einer Karte oder direkt aus dem Gelände heraus erstellt. Es dient dazu eine Querfeldein-Route darzustellen. Dabei werden an die Linien nur die Marschzahlen mit Entfernungsangaben notiert. Das Kroki beginnt immer am bekannten Ausgangspunkt.

Enthaltene Informationen auf einem Kroki

Folgende Informationen sollten auf jedem Kroki vorhanden sein:

- Titel (Was zeigt das Kroki?)
- Massstab (Ungefährer Abbildungsmassstab)
- Nordrichtung (am besten mit einem angeschriebenen Pfeil)
- Name des Zeichners
- Datum und Uhrzeit der Entstehung

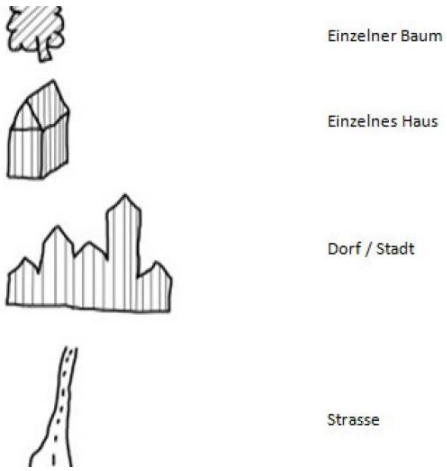
Desweitern sollten wichtige Orte und Gebäude auf dem Kroki angeschrieben sein.

Zeichnung
Grundsätzlich gilt für die Zeichnung:

- Wald, Bäume und Gebüsche werden schräg schraffiert
- Gebäude, Dörfer und Städte werden senkrecht schraffiert
- Flüsse, Seen und Wasser werden waagrecht schraffiert

Ansichtskroki
Das Ansichtskroki ist eine skizzierte Zeichnung eines Geländeauschnittes. Diese Skizze kann nur direkt im Gelände gezeichnet werden und zeigt grundsätzlich eigentlich auf, was sich vor dem Auge des Zeichnenden befindet.

Als erstes werden bei diesem Kroki die wichtigsten Geländelinien gezeichnet. Anschliessend werden die wichtigsten Details wie Wälder, Häuser und Strassen anhand der Zeichnungslegende eingetragen. Je weiter ein Objekt vom Zeichner weg ist, umso schwächer werden diese Dinge auf dem Kroki abgebildet.

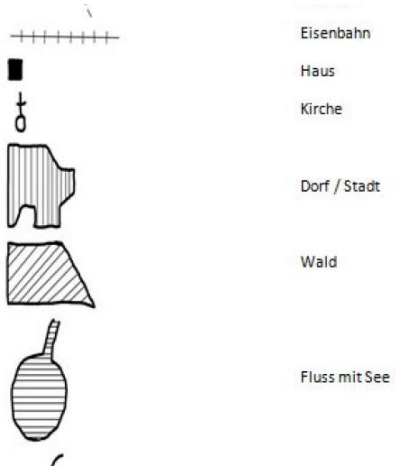
Zeichnungslegende


Plankroki
Das Plankroki stellt eine vereinfachte Karte dar. Es soll aber nicht einfach ein Ausschnitt einer Karte darstellen, sondern vielmehr eine Karte mit wichtigen Zusatzinformationen für welche auf einer normalen Karte kein Platz vorhanden ist.

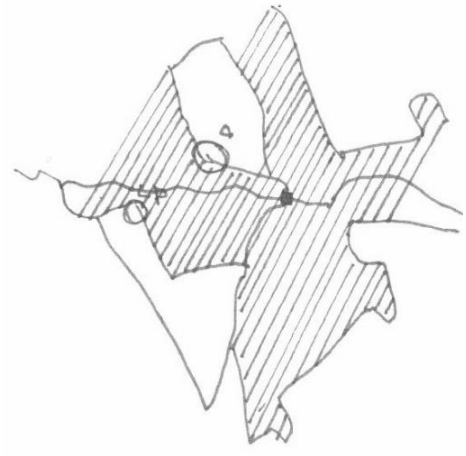
Das Plankroki ist auch geeignet um einen Lagerplatz zu planen. So kann man beim Rekognoszieren eines Lagers ein Kroki erstellen und anschliessend bereits planen wo welche

Lagerbauten und Zelte aufgestellt werden.

Zeichnungslegende



Beispielkroki mit zwei eingezeichneten Posten aber ohne Informationen



Wegkroki

Das Wegkroki ist ähnlich wie ein Plankroki. Anders als das Plankroki stellt dieses Kroki aber einen Weg von Punkt A zu Punkt B dar. Anders als beim Plankroki werden hier aber nur Details eingezeichnet welche sich unmittelbar links oder rechts des Weges befinden.

Zeichnungslegende

Für die Zeichnung werden die gleichen Symbole wie für das Plankroki verwendet.

Kompasskroki

Das Kompasskroki dient dem gleichen Zweck wie das Wegkroki. Diese Variante wird aber verwendet wenn die Strecke nicht auf offiziellen Strassen verläuft (D.h. wenn die Strecke querfeldein verläuft).

Zeichnungslegende

Für die Zeichnung werden die gleichen Symbole wie für das Plankroki verwendet.

Weitere Informationen

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Kroki sind in diesem Dokument hier zu finden.

Bildnachweis

- Titelbild / Kroki: Lukas Leuenberger
- Zeichnungslegenden: Lukas Leuenberger